


Anfrage

Anfrage Nr.: A/2011/047

Datum: 05.01.2011

Wiedervorlage	
Aktenzeichen	
Bezug-Nr.	
Fraktion	Fraktion DIE LINKE.
	Menz, Kathrin

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	03.03.2011	öffentlich zur Kenntnis

Betreff:
Kreismusikschule

Sehr geehrter Herr Landrat,

seit längerer Zeit erfahren wir immer wieder von finanziellen Problemen der Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule. Insbesondere die untertarifliche Bezahlung der Lehrkräfte und die stagnierte Bezuschussung durch den Landkreis bei steigenden Kosten und vernehmlich steigenden Anzahlen von Musikschülern gibt Anlass zur Sorge.

Meine Anfragen hierzu:

1. Wie haben sich die Kosten für Miete für die Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark GmbH (KM/KVH) aufgeschlüsselt nach Standorten entwickelt?
2. Wie hat sich die Teilnehmerzahl seit Bestehen in der KM/KVH seit Bestehen jährlich aufgeschlüsselt nach KM und KVH entwickelt?
3. Wie haben sich Zuschüsse des Kreises an die KM/KVH seit Bestehen jährlich aufgeschlüsselt nach KM und KVH entwickelt?
4. Wie ist der Stand der Wartelisten für die KM aufgeschlüsselt nach Standorten?
5. Wie hat sich die tarifliche Abweichung der Personalkosten zum Tarif TVöD bzw. Vorgängertarif in der KM/KVH seit Bestehen jährlich aufgeschlüsselt entwickelt?
6. Wie ist der Tarif des Personals und der Honorarkräfte der KM/KVH im Vergleich zu den Musikschulen in den Nachbarkreisen und Nachbarn als kreisfreie Städte des Landes Brandenburg im Jahre 2010?
7. Wie hoch sind die Zuschüsse des Kreises je Einwohner für die KM/KVH im Vergleich zu den Musikschulen in den Nachbarkreisen und Nachbarn als kreisfreie Städte des Landes Brandenburg im Jahre 2010?
8. Wie sieht der Gesellschafter und wie sieht der Aufsichtsrat die zukünftige Tarifentwicklung der Beschäftigten und Honorarkräfte der KM/KVH?
9. Wie sieht der Gesellschafter und wie sieht der Aufsichtsrat die zukünftige Entwicklung der Kreiszuschüsse der KM/KVH?
10. Wie verhält sich der Gesellschafter, wenn das Gesetz verabschiedet wird, dass die Kommune 40 % der Kosten der Musikschule tragen wird? Auf welche Einnahme vom Land muss die KM/KVH verzichten falls der Kreis die Bedingungen nicht erfüllt und keine Landesmittel an die KM/KVH mehr fließen?

gez. Kathrin Menz
DIE LINKE